

Signatur: 2025.SR.0377
Geschäftstyp: Motion
Erstunterzeichnende: Béatrice Wertli (Mitte), Andreas Egli (Mitte), Salome Mathys (GLP)
Mitunterzeichnende: Laura Curau, Michelle Steinemann, Nicolas Lutz, Simone Richner
Einreichtdatum: 20. November 2025

Motion: Schulraum Baumgarten: Kinderfreundliche Rahmenbedingungen schaffen

Auftrag

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Bis Ende 2026 für die Volksschule Baumgarten einen kindgerechten, dauerhaften Pausenplatz zu realisieren.
2. Bis spätestens 2028 eine dauerhafte Turnhallenlösung in unmittelbarer Nähe zur Schule sicherzustellen.
3. Dem Stadtrat bis Juni 2026 einen Bericht vorzulegen über die pädagogische Verantwortbarkeit von Schulstandorten ohne Pausenplatz und Turnhalle sowie über die Stellungnahme der zuständigen Schulkommission zu diesen Rahmenbedingungen.

Begründung

Der Gemeinderat erklärt in seiner Antwort auf den Vorstoss, 2025.SR.0206 Stadtteilpark Egelsee: Wie weiter?, dass mit dem Provisorium Wyssloch, dem Schulhaus Nussbaumstrasse und der geplanten Tagesschule im Wysslochgut der Schulraumbedarf für die betroffenen Schulkreise gedeckt sei. Diese Darstellung verschleiern jedoch gravierende pädagogische und infrastrukturelle Mängel. Die Volksschule Baumgarten an der Nussbaumstrasse 29 steht exemplarisch für eine verfehlte Schulraumpolitik:

- Kein eigener Pausenplatz: Die Oberstufenschüler:innen (Zyklus 3) verfügen über keine adäquate Pausenfläche. Ursprünglich war geplant, Parkplätze umzunutzen - doch auch dies ist unzureichend.
- Keine Turnhalle vor Ort: Bis Herbst 2024 mussten die Schüler:innen für den Sportunterricht ins entfernte Schulhaus Bitzios oder auf Aussenflächen ausweichen. Erst seit Herbst 2024 steht eine provisorische Traglufthalle im Springgartenareal zur Verfügung - befristet bis Ende 2028.
- Unwürdige Lernumgebung: 300-400 Jugendliche werden in umgebauten Bürotürmen unterrichtet, ohne die für ihre Entwicklung notwendigen Freiräume.

Verantwortungslosigkeit gegenüber Kindern: Der Gemeinderat begnügt sich mit einer Notlösung und spricht von einem «innovativen Lernkonzept». Doch pädagogisch verantwortungsvolle Schulraumplanung verlangt mehr als Inputräume und Ateliers - sie verlangt Bewegungsräume, Begegnungszonen und kindgerechte Infrastruktur.

Es ist nicht bekannt, dass die zuständige Schulkreiskommission Kirchenfeld-Schosshalde öffentlich Kritik an diesen Zuständen geübt hätte. Es würde Sinn machen für die zuständige Direktion, die Schuko mehr miteinzubeziehen da sie sich seit der Inbetriebnahme vom Baumgarten eng damit befasst hat und so ihre Erfahrungen einbezogen werden könnten.